

## Pressemitteilung der Förde Sparkasse

### Förde Sparkasse mit solidem Ergebnis des Geschäftsjahres 2019

Kiel, 9. April 2020

Die Förde Sparkasse konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 ein solides Ergebnis erwirtschaften. Trotz des weiterhin schwierigen Umfeldes der anhaltenden Niedrigzinsphase, hohen regulatorischen Anforderungen und eines unverändert starken Wettbewerbes zeigt sich der Vorstand zufrieden mit dem Jahresergebnis, das mit 7,5 Mio. Euro über dem von 2018 (6,3 Mio. Euro) liegt. Das Betriebsergebnis vor Bewertung betrug 61,5 Mio. Euro (Vorjahr: 59,6 Mio. Euro). Getragen wurde dieses Ergebnis unter anderem durch eine unvermindert hohe Kreditnachfrage von Unternehmen und Selbständigen. 2019 stieg das Kreditvolumen um 2,5% auf nunmehr 5,98 Mrd. Euro. Noch stärker stiegen die Kundeneinlagen, die sich nach einem Zuwachs von 7,0% auf 6,16 Mrd. Euro erhöhten.

Die robuste wirtschaftliche Entwicklung ermöglichte eine Aufstockung des Kernkapitals um 22 Mio. Euro auf 628 Mio. Euro. Mit einer Kernkapitalquote von 13,5% verfügt die Förde Sparkasse über eine solide Kapitalausstattung. Die Cost-Income-Ratio sank leicht von 67,2% auf 66,7%. Der Zinsüberschuss ist erwartungsgemäß um 2 Mio. Euro auf 131,6 Mio. Euro gesunken. Das Geschäftsstellennetz und die Personalstärke haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Aufgrund fortlaufender Prozessoptimierung und –verschlinkung sowie konsequenter Nutzung digitaler Services sieht sich die Förde Sparkasse gut für die Zukunft aufgestellt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr um 5,0% auf 7,84 Mrd. Euro. Das erfreuliche Wachstum des Kundenkreditvolumens um 147 Mio. Euro resultiert insbesondere aus der starken Nachfrage von Unternehmen und Selbständigen in Höhe von 3,5% auf 3,42 Mrd. Euro. Im Privatkundenbereich war das Wachstum mit 1,5% auf 2,46 Mrd. Euro deutlich verhaltener. Ein Schwerpunkt war hier die private Immobilienfinanzierung, bei der das Neugeschäftsvolumen um 16,1% auf 390 Mio. Euro stieg. Nach wie vor besitzt der Wunsch nach der eigenen Immobilie für die Menschen in der Region einen hohen Stellenwert.

Mit Aktionen wie zum Beispiel der Kampagne „Sherlock Home“ (Vermittlung von Finanzierungen aus dem gesamten Anbietermarkt), des Abschlusses der Erschließung des Neubaugebietes Krützkrög bei Laboe und der Null-Prozent-Finanzierung bei Immobiliendarlehen i.H.v. 50.000 Euro unterstreicht die Förde Sparkasse ihre Kompetenz in diesem für unsere Kunden so wichtigen Segment.

Durchaus ambivalent beurteilt der Vorstand den nach wie ungebrochenen Zuwachs der **Kundeneinlagen**. 2019 belief sich die Erhöhung auf 404 Mio. Euro. Auf der einen Seite zeigt sich damit das starke Vertrauen der Kunden. Aber in Zeiten von Negativzinsen auf Zentralbankguthaben, stellt dies die Förde Sparkasse auch vor Herausforderungen. 341 Mio. Euro Zuwachs stammen aus dem Privatkundenbereich. Da die Guthabenzinsen nahezu abgeschafft sind, ist diese Entwicklung überraschend. „Für die Kunden wird die Wertpapieranlage immer wichtiger“, so Götz Bormann, Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse. Deshalb hat die Förde Sparkasse auch 2019 die Wertpapierberatung weiter intensiviert. Die Förde Sparkasse beobachtet die aktuelle Zinsentwicklung sehr genau, versucht aber weiterhin, Negativzinsen oder Verwarentgelte für Privatkunden zu vermeiden.

Entgegen des bundesweiten Trends zur Schließung von Geschäftsstellen hat die Förde Sparkasse Anfang 2019 eine **neue personenbesetzte Filiale** im Kieler Stadtteil Neumeimersdorf eröffnet. Der Stadtteil wächst sehr stark und das Institut setzt damit konsequent auf Nähe und Erreichbarkeit. In Verbindung mit den erweiterten Beratungszeiten von 8:00 bis 20:00 erfüllt die Förde Sparkasse einen konkreten Bedarf ihrer Kunden. Mit 84 Standorten (davon 36 SB-Filialen) betreibt die Förde Sparkasse nach wie vor das dichteste Geschäftsstellennetz in der Region.

Auch 2019 setzte die Förde Sparkasse auf die Chancen der **Digitalisierung**. Neben der Weiterentwicklung bestehender Angebote, wie zum Beispiel der Internetfiliale und der Sparkassen-App, wurden auch neue Dienstleistungen wie zum Beispiel der S-ID-Check zum sicheren Bezahlen beim Onlineshopping und Apple-Pay für mobiles Bezahlen erfolgreich eingeführt.

Im Juli 2019 ist **Ulrich Boike** nach 19 Dienstjahren im Vorstand in den Ruhestand gegangen. Sein Nachfolger, **Peter Moll**, hat im Oktober 2019 den Dienst angetreten. Im Rahmen der langfristigen **Personalplanung** verringerte sich die Beschäftigtenzahl leicht um 11 Stellen auf derzeit 1.217. Die Förde Sparkasse ist durch das Magazin focus erneut mit dem Siegel „TOP Arbeitgeber“ ausgezeichnet worden.

Für die Förde Sparkasse besitzt das Thema **Nachhaltigkeit** eine hohe Priorität. Dementsprechend wurden im Jahr 2019 zahlreiche nachhaltige Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört beispielsweise die Umstellung der Dienstfahrzeuge auf Elektro- und Hybridantrieb. Interne Verfahren und Regelungen werden zudem unter Nachhaltigkeitsaspekten bewertet und ggf. angepasst. Auch auf der Kundenseite gewinnt das Thema an Bedeutung, die Nachfrage nach entsprechenden Produkten steigt. Dem konnte die Förde Sparkasse bereits 2019 zum Beispiel mit einem nachhaltigen Investmentfonds und dem Anlagekonto „Impulsgeber Nachhaltigkeit“ entsprechen.

Der Förde Sparkasse ist es darüber hinaus wichtig, der Region etwas zurückzugeben und Mehrwerte zu schaffen. Das **gesellschaftliche Engagement** belief sich im vergangenen Jahr auf 2.1 Mio. Euro (373 Maßnahmen). Damit wurde der Vorjahreswert von 1.8 Mio. Euro noch einmal deutlich übertroffen.

Das insgesamt solide Geschäftsergebnis ist auf die umfangreichen und zielführenden Maßnahmen der vergangenen Jahre zurückzuführen. Dementsprechend gut ist auch der **Start in das Jahr 2020** verlaufen. Mit dem Beginn der **Corona-Krise** haben sich jedoch die Voraussetzungen sehr dynamisch gewandelt und tun dies immer noch mit einer immensen Geschwindigkeit. Wir beobachten sowohl bei unseren Firmen- als auch unseren Privatkunden einen sehr großen Beratungsbedarf. Im Zentrum stehen dabei Fragen nach Liquidität und Absicherung.

Wir haben ganz erheblich Prozesse verschlankt und Kapazitäten bereitgestellt, um unseren Kunden in dieser schwierigen Zeit zu helfen. Auch wenn die Folgen heute noch nicht seriös abgeschätzt werden können, sind wir zuversichtlich, dass wir diese Krise gemeinsam durchstehen werden. Das Dach aller Kommunikationsmaßnahmen lautet daher auch „Gemeinsam da durch“.

---

Für weitere Informationen und Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, [andre.santen@foerde-sparkasse.de](mailto:andre.santen@foerde-sparkasse.de) oder

Stefan Grote, Telefon: 0431 592 1112, [stefan.grote@foerde-sparkasse.de](mailto:stefan.grote@foerde-sparkasse.de)